

BEDIENUNGSANLEITUNG

Waschmaschine

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor dem
Gebrauch Ihrer Waschmaschine aufmerksam
durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

F1447TD(0~9)1
F1281TD(0~9)

www.lg.com

Inhalt

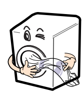
Danke für den Kauf einer vollautomatischen LG Waschmaschine. Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, es enthält Anweisungen zur sicheren Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie es so auf, dass Sie es in der Zukunft bei Fragen zu dieser Maschine zur Hand haben. Notieren Sie sich das Modell und die Seriennummern Ihrer Waschmaschine.

Modell-Nr.:

Serien.Nr.:

Kaufdatum:

Produktmerkmale



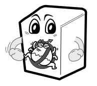
- **Direktantriebssystem**
  Der wegweisende Direct Drive Motor dreht die Trommel direkt, also ohne Riemen und Riemenscheiben.



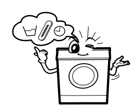
- **6 unterschiedliche Trommelbewegungen**
  Die Waschmaschine verfügt, je nach gewähltem Waschprogramm, über unterschiedliche Trommelbewegungen bzw. einer Abfolge unterschiedlicher Trommelbewegungen.
  In Kombination mit der kontrollierten Umdrehungszahl und der Fähigkeit der Waschmaschine rechts oder links herum zu drehen, wurde die Waschleistung deutlich verbessert.
  So erhalten Sie jederzeit perfekte Waschergebnisse.



- **Knitterschutz**
  Durch die wechselnde Rotation der Trommel werden Falten in der Wäsche vermindert.



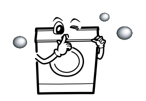
- **Eingebaute Heizung**
  Die eingebaute Heizung erhitzt das Wasser automatisch für den jeweiligen Zyklus auf die optimale Temperatur auf.



- **Günstigeres Waschen dank intelligentem Waschsystem**
  Unser intelligentes Waschsystem erfasst die Zuladung sowie die Wassertemperatur und entscheidet über die optimale Wassermenge und Waschzeit, um Energie- und Wasserverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.



- **Kindersicherung**
  Mit der Kindersicherung soll verhindert werden, dass Kinder bei laufendem Betrieb durch das Drücken einer Taste den Programmablauf ändern.



- **Geräusch- und Vibrationsminimierung**
  Durch Erfassung von Zuladung und Gewichtsverteilung kann das System die Last gleichmäßig verteilen um Schleudergeräusche zu minimieren.

Warnhinweise

Unbedingt die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes vollständig lesen.

Die Anweisungen sorgfältig befolgen.

Die Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren. Falls das Gerät verkauft bzw. weitergegeben wird, dem neuen Eigentümer unbedingt die Bedienungsanleitung aushändigen.

Die nachfolgenden Warnhinweise sind aus Sicherheitsgründen strikt zu befolgen.

Sie sind vor Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes zu lesen.

- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden. Kindern sollte die Berührung der Bedienknöpfe und das Spielen mit dem Produkt verboten werden.
- Halten Sie Kleintiere fern vom Gerät.
- Das Gerät keinesfalls eigenmächtig verändern, da dies gefährlich ist.
- Dieses Gerät ist schwer. Daher beim Transport aufpassen.
- Sämtliche Verpackungsteile und Transportsicherungsschrauben vor Benutzung des Geräts entfernen. Andernfalls können ernsthafte Schäden am Gerät entstehen.
- Alle Installationsarbeiten sollten von einem qualifizierten Installateur oder Fachmann ausgeführt werden.
- Kinder und unsichere Personen sollten bei der Bedienung des Gerätes beaufsichtigt werden. Kinder sollten nicht auf, mit oder in dieser und anderen Maschinen spielen.
- Alle elektrischen Anschlüsse des Geräts von einem ausgebildeten Elektriker oder Fachmann durchführen lassen.
- Das Gerät keinesfalls auf das Netzkabel stellen.
- Falls die Maschine auf einen Teppichboden gestellt wird, die Füße so einstellen, dass Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
- Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Das Gerät nicht überladen.
- Nur als waschmaschinenfest bezeichnete Textilien waschen. Falls Zweifel bestehen, die Pflegekennzeichen auf dem Etikett beachten.
- Elektrische Heizlüfter, Kerzen etc. keinesfalls in der Nähe des Geräts aufstellen. Sie könnten das Gerät entzünden oder verformen.
- Das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen. Andernfalls droht Gefahr von Bränden und elektrischen Schlägen.
- Das Gerät an eine geerdete Sicherheitssteckdose für 220-240V anschließen. Keinesfalls über eine Verlängerungsschnur oder eine Doppelsteckdose anschließen.
- Vor dem Waschen sicherstellen, dass alle Taschen der Wäschestücke entleert sind. Harte oder scharfe Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- Mit Speiseöl, Maschinenöl, Trockenreinigungsöl bzw. Benzin getränkte Wäschestücke nicht in die Maschine geben. Es könnte dadurch zu Brand oder Explosion kommen.
- Dieses Gerät ist nur auf den Einsatz im Haushalt ausgelegt. Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
- Ziehen Sie das Spannungsversorgungskabel nicht durch Ziehen am Kabel heraus, da sonst das Kabel beschädigt werden kann.
- Keine mit Mineralölprodukten (z. b. Nylonbeschichtung, Kunststoffgürtel etc.) beschichtete Textilien in die Maschine geben. Falls zuvor Fleckenentferner benutzt wurde, sicherstellen, dass das Lösungsmittel sorgfältig ausgewaschen wurde, bevor das Wäschestück in die Maschine gelangt.
  Nach dem Waschgang können Öl-Rückstände in der Trommel zurückbleiben, die sich während des Trockner-Betriebs entzünden könnten. Die Waschmaschine daher niemals mit ölverschmierten Kleidungsstücken beladen.
- Das Gerät nicht an Plätzen betreiben, wo sich entflammbares Material wie Benzin, Benzol oder leicht entzündliches Gas befindet. Solche Stoffe können Feuer und Explosionen verursachen.
- Nur die vorgeschriebene Menge an Weichspüler zufügen. Eine Überdosierung kann die Wäsche beschädigen.
- Die Trommeltür nach dem Waschvorgang offen lassen, um die Türdichtung zu schützen.
- Vor dem Öffnen der Tür sicherstellen, dass das Wasser abgelaufen ist. Falls noch Wasser vorhanden ist, die Tür keinesfalls öffnen.
- Kinder und Tiere könnten in die Waschmaschine kriechen. Daher das Gerät vor dem Betrieb jedes Mal überprüfen.
- Keinesfalls versuchen, die Maschine selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können Verletzungen und/oder schwere Defekte der Maschine zur Folge haben.
- Läuft das Gerät mit hohen Temperaturen, so kann das Bullauge sehr heiß werden. Bitte nicht berühren.
  Kinder während des Betriebs vom Gerät fernhalten.
- Das Produkt sollte nur vom autorisierten Kundendienst unter Verwendung von Originalersatzteilen gewartet bzw. repariert werden.
- Bei Entsorgung der alten Waschmaschine muss das Netzkabel gekappt und der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, um Kinder zu schützen.
- Bei Aufstellung auf Teppichboden sicherstellen, dass die Öffnung im Sockel nicht blockiert wird.
- Bevor Sie ein altes Gerät entsorgen, nehmen Sie es vom Strom und machen Sie den Stecker unbrauchbar.
  Kappen Sie das Kabel direkt hinter dem Gerät, um Missbrauch zu verhindern.
- Falls das Gerät unter Wasser gestanden hat, verständigen Sie bitte den Kundendienst. Es besteht Stromschlag- und Brandgefahr.
- Zum Anschluss des Gerätes sollten an die Wasserzuführung sollten stets neue Schläuche verwendet werden. Gebrauchte Schläuche nicht wiederverwenden.
- Um die Gefahr von Verletzungen zu verringern, beachten Sie sämtliche empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen und tragen Sie lange Arbeitshandschuhe sowie eine Schutzbrille.
  Bei Missachtung der Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung besteht die Gefahr von Lebens- und Verletzungsgefahr sowie von Sachschäden.

Technische Daten

Transportsicherungsschrauben

Waschmittelschublade
(Für Waschmittel und Weichspüler)

Ablaufschlauch

Tür

Nivellierfuß

Netzstecker
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst bzw. Fachmann ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Bedienblende

Trommel

Pumpenfilter

Ablaufstopfen

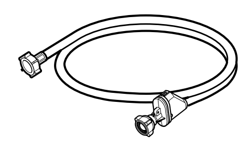
Unterer Deckel

■ Bezeichnung	: Frontlader-Waschmaschine
■ Stromversorgung	: 220 - 240 V~, 50 Hz
■ Abmessungen	: 600 mm(B) × 590 mm(T) × 850 mm(H)
■ Gewicht	: 65 kg
■ Max. Leistungsaufnahme	: 2100 W 0,33 W (Ausgeschaltet, Eingeschaltet)
■ Max. Zuladung	: 8 kg
■ Zulässiger Wasserdruck	: 100 - 1000 kPa (1,0 - 10,0 kgf / cm^2)

∗ Das Recht zu Änderungen an Daten und Design ohne Vorankündigung bleibt vorbehalten.

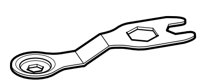


■ Zubehör





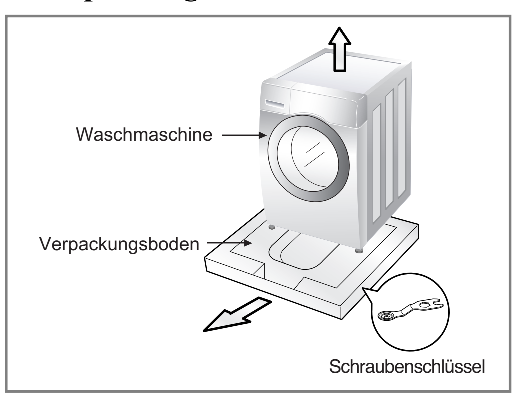
Zulaufschlauch (1EA)



Schraubenschlüssel

Aufstellanweisung

■ Verpackung entfernen



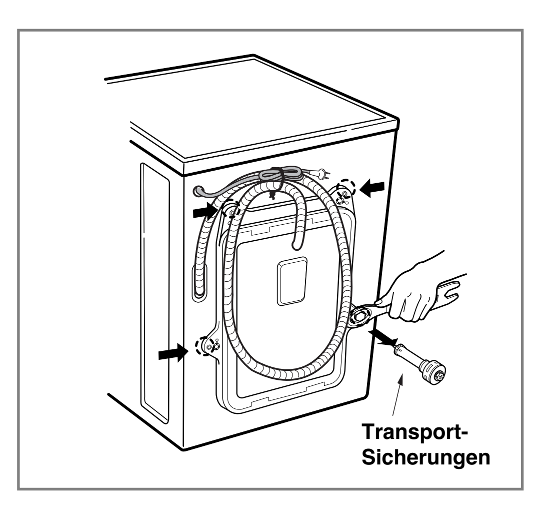
1. Entfernen Sie den Verpackungskarton und das Styropormaterial.
2. Heben Sie die Waschmaschine an und entfernen Sie die Bodenverpackung.
3. Entfernen Sie das Klebeband, mit der Netzkabel und Ablaufschlauch gehalten werden.
4. Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Waschtrommel.

Warnung

Verpackungsmaterial (Folien, Styropor, etc.) kann für Kleinkinder gefährlich sein.
Es besteht Erstickungsgefahr!
Halten Sie Verpackungsmaterial von Kleinkindern fern.

■ Abnehmen der Transportsicherungsschrauben

Das Gerät ist durch 4 Spezialschrauben gesichert, um Transportschäden zu verhindern.
Vor der Inbetriebnahme die Schrauben zusammen mit den Gummipfropfen entfernen.



1. Die 4 Schrauben mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel herausdrehen.
2. Die 4 Schrauben lösen und die Gummipfropfen etwas drehen, um sie zusammen mit den Schrauben herauszunehmen.

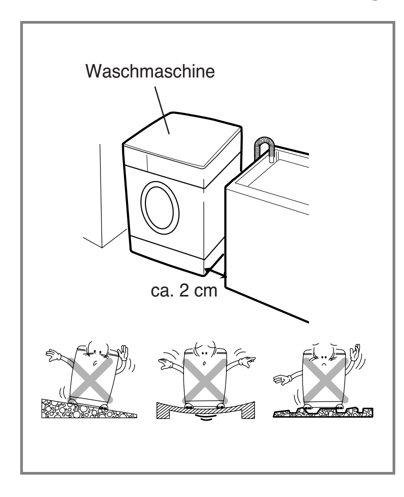


Schraubenschlüssel für späteren Gebrauch aufbewahren.

3. Die Schraubenöffnungen mit den beiliegenden Kappen verschließen.

Aufstellanweisung

■ Platzbedarf für Aufstellung



▶ Standort

- **Ebener Untergrund:**
  Zulässige Schräge unter der Waschmaschine: max. 1°
- **Steckdose:**
  Innerhalb von 1,5 m seitlich der Waschmaschine.
  Keinesfalls andere Geräte gleichzeitig an die Steckdose anschließen.
- **Abstände:**
  Die vorgeschriebenen Abstände zu Wänden, Türen und Boden einhalten.
  10cm hinten /2cm:rechts und links)
  Keinesfalls Waschmittel usw. auf der Waschmaschine ablegen.
  Sie könnten die Oberfläche oder die Bedienelemente beschädigen.

▶ Aufstellen der Waschmaschine

- Stellen Sie die Waschmaschine auf einen flachen und harten Untergrund.
- Stellen sie sicher, daß die Luftzirkulation unter der Waschmaschine nicht durch unebene Bodenbeläge eingeschränkt wird.
- Gleichen Sie Bodenunebenheiten nicht durch irgendwelche Gegenstände wie Holzkeile, Pappe oder ähnliches Material aus.
- Wenn die Waschmaschine neben einer Heizquelle stehen muß, bedecken Sie die Seitenwand der Waschmaschine, die der Heizquelle zugewandt ist, mit einer Aluminiumfolie.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Raumtemperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.
- Die Waschmaschine sollte, z.B. für den Fall einer Betriebsstörung, gut zugänglich aufgestellt sein.
- Wenn die Waschmaschine unter eine Arbeitsplatte gestellt wird, muß nach Ausrichtung der Füße zwischen der Arbeitsplatte und dem Deckel der Waschmaschine noch mindestens 20 mm Luft sein.

Aufstellanweisung

▶ Elektrischer Anschluss

- Keinesfalls eine Verlängerungsschnur oder eine Doppelsteckdose verwenden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst bzw. Fachmann ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Die Maschine vorschriftsgemäß an eine geerdete Steckdose anschließen.
- Das Gerät so positionieren, dass direkter Zugriff auf den Netzstecker besteht.
- Reparaturen an der Waschmaschine dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können Verletzungen oder schwerwiegende Funktionsstörungen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihr Service-Center vor Ort.
- Schließen Sie Ihre Waschmaschine nicht in Räumen an, in denen möglicherweise Temperaturen unter dem Gefrierpunkt vorherrschen. Eingefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuereinheit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Falls das Gerät in den Wintermonaten angeliefert wird und die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt liegen, sollten Sie die Waschmaschine für einige Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.

Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Spannungsversorgungskabels.
Bei den meisten Geräten wird empfohlen, diese an einen separaten Stromkreis anzuschliessen.
Dies bedeutet, dass ausschließlich dieses Gerät an diesem Stromkreis angeschlossen ist und keine weiteren Geräte oder Anwendungen darüber betrieben werden. Um sicher zu gehen, lesen Sie bitte die Seite mit den Gerätespezifikationen sorgfältig durch.
Achten Sie darauf Steckdosen nicht zu überlasten. Überlastete, lose oder beschädigte Steckdosen, sowie Verlängerungskabel, ausgefranste Stromkabel und beschädigte Kabelisolierungen sind gefährlich. Jeder dieser Faktoren kann Feuer oder Stromschläge verursachen. Untersuchen Sie die Versorgungskabel ihres Gerätes regelmäßig und unterbrechen Sie die Stromzufuhr sobald die äußere Erscheinung auf Beschädigungen schliessen lässt. Benutzen Sie das Gerät erst wieder wenn das beschädigte Kabel von einem autorisierten Techniker durch ein entsprechendes Ersatzteil ausgetauscht wurde.
Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor jeder möglichen Beschädigung, wie z.B. verdrehen oder verbiegen des Kabels, einklemmen in der Tür oder darauf treten. Achten Sie besonders auf die Stecker und Steckdosen, sowie die Verbindung des Kabels zum Gerät.
Falls das Gerät über ein Verlängerungskabel oder eine flexiblen Mehrfachsteckdose angeschlossen wird, muss die Steckerverbindung vor Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt platziert werden.

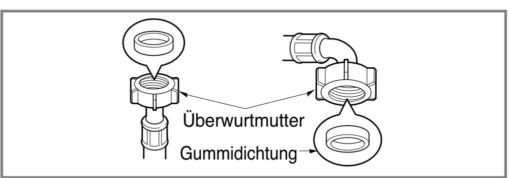
Vorsichtsmaßnahmen

Das Gerät ist für eine Bedienung durch Kinder oder körperlich behinderten Personen ohne Aufsicht nicht geeignet. Kinder und körperlich behinderte Personen sollten unter Aufsicht stehen, um die korrekte Bedienung des Gerätes zu garantieren und einen Missbrauch zu vermeiden.

■ Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

- Diese Maschine ist auf einen Wasserdruck von 100 bis 1000 kPa (1,0 - 10,0 kgf / cm^2) ausgelegt.
- Beim Anschluss des Zulaufschlauchs am Ventil aufpassen, dass die Überwurfmutter korrekt auf das Gewinde des Ventils aufgeschraubt wird.
- Bei einem Wasserdruck von mehr als 1000 kPa muss ein Druckminderer vor dem Einlass angeordnet werden.
- Den Schlauch regelmäßig kontrollieren und ersetzen, falls notwendig.

▶ 1. Schritt : Überprüfe Dichtung am Zulaufschlauch

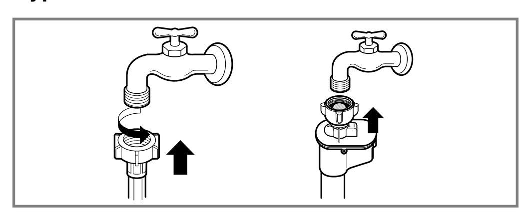


Überwurtmutter
Gummidichtung

- Der Überwurfmutter des Wasserzulaufschlauchs sind zwei Dichtringe beigelegt, um Wasseraustritt zu verhindern. Zum Prüfen der Anschlüsse auf Dichtigkeit den Wasserhahn vollständig aufdrehen.

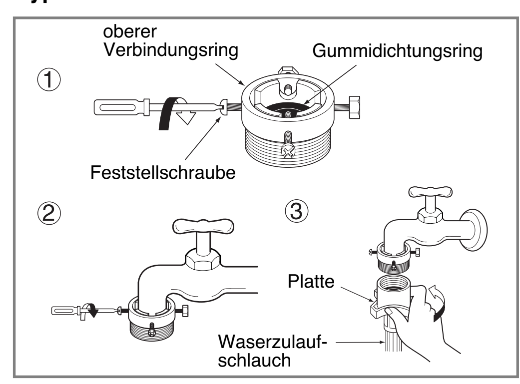
▶ 2. Schritt : Schließen Sie den Schlauch am Wasseranschluß an

Typ A: Installation des Wasseranschluss-Schlauches ohne Gewinde



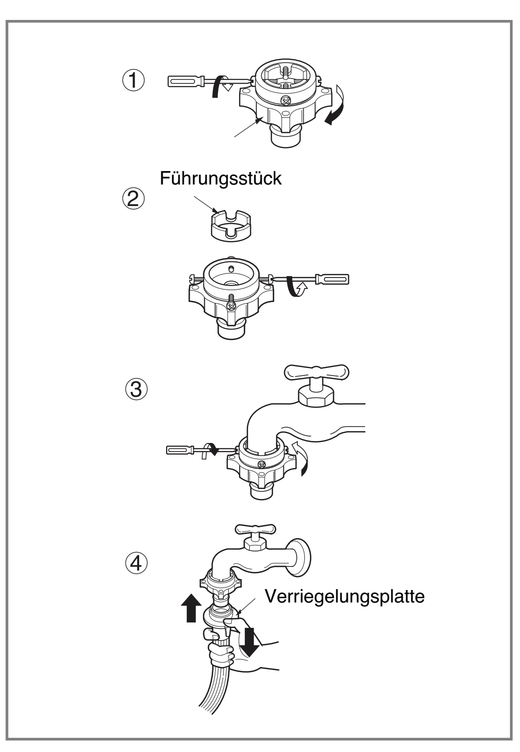
- Schrauben Sie das Gewinde des Schlauches gleichmässig und fest an den Wasseranschluss

Typ B: Installation des Wasseranschluss-Schlauches ohne Gewinde



1. Lösen Sie den Feststellring und die vier Halteschrauben des Adapters.
2. Drücken Sie den Adapter in das Ende des Wasseranschlusses, so dass die Gummidichtung den Anschluss fest versiegelt. Befestigen Sie den Feststellring und die vier Schrauben.
3. Drücken Sie den Schlauch vertikal gegen Wasseranschluss, bis die Gummidichtung schliesst. Dann schrauben Sie den Schlauch rechtsherum fest.

Typ C: Installation des Wasseranschluss-Schlauches mit Schnappverschluss ohne Gewinde.

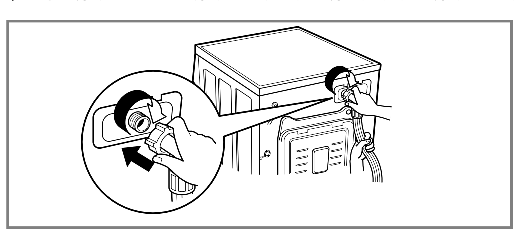


1. Lösen Sie den Feststellring und die vier Halteschrauben des Adapters.
2. Entfernen Sie das Führungsstück, wenn der Anschluss zu gross für den Adapter ist.
3. Drücken Sie den Adapter in das Ende des Wasseranschlusses, so dass die Gummidichtung den Anschluss fest versiegelt. Befestigen Sie den Feststellring und die vier Schrauben.
4. Drücken Sie den Verriegelungsring herunter, stecken Sie den Zulaufschlauch in den Adapter und lassen Sie den Verriegelungsring wieder los. Der Adapter muss fest einrasten.



Nach dem korrekten Anschluss des Zulaufschlauches, drehen Sie bitte den Wasserzulauf auf um eventuelle Verunreinigungen im Schlauch zu beseitigen. Entfernen Sie Dreck, Sand und restliche Späne vom Wasseranschluß und vom Zulaufschlauch. Danach lassen Sie Wasser in einen Behälter (Eimer) laufen und überprüfen die Temperatur des Wassers.

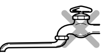
▶ 3. Schritt : Schließen Sie den Schlauch am Gerät an



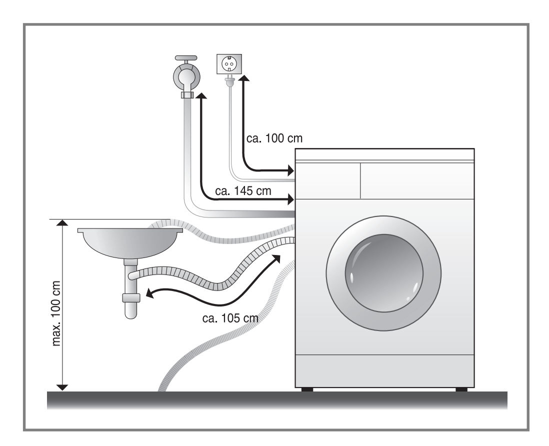
- Sicherstellen, dass der Schlauch weder geknickt noch gequetscht ist.



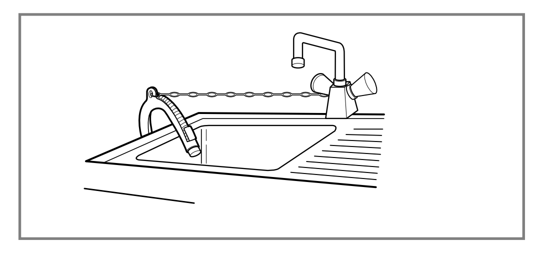
Wenn der Anschluss oder der Schlauch nach dem Anschliessen tropft, wiederholen Sie diese Vorgänge nocheinmal. Benutzen Sie den meist gebräuchlichen Wasseranschluss. Falls der Anschluss zu gross ist entfernen Sie den Zwischenring bevor Sie den Adapter montieren.

Nutzen Sie den horizontalen Wasseranschluss:		
Horizontaler Wasseranschluss 	Verlängerter Wasseranschluss 	Quadratischer Wasseranschluss 

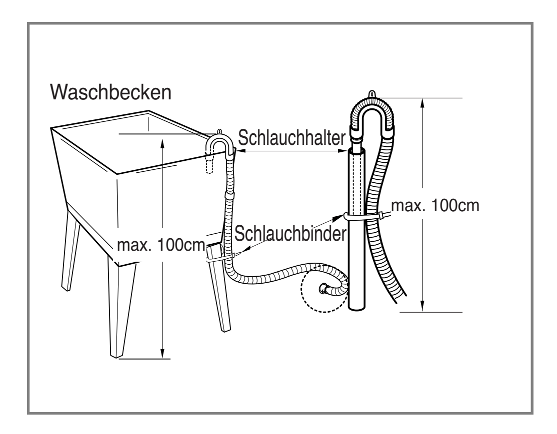
■ Anschluss des Ablaufschlauchs



- Den Ablaufschlauch nicht mehr als 100cm über dem Boden platzieren. Das Wasser könnte nur langsam oder gar nicht mehrt abgepumt werden.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.
- Falls der Ablaufschlauch zu lang ist, den Schlauch nicht in die Maschine hineinschieben. Dies würde abnormale Geräusche verursachen.

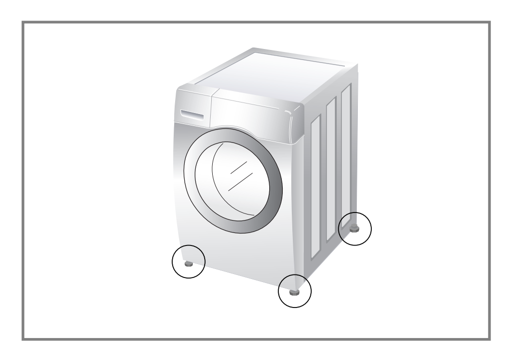


- Den Ablaufschlauch mit einer Schnur o.ä. am Waschbecken befestigen.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.



Aufstellanweisung

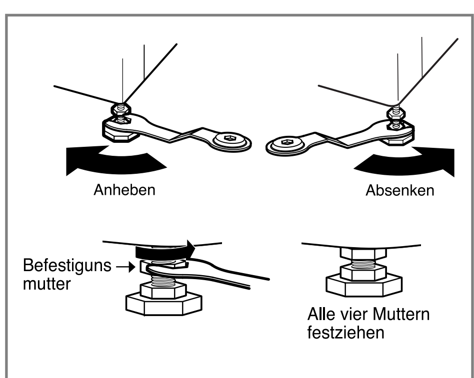
■ Ausrichtung



1. Das korrekte Nivellieren oder Ausrichten der Waschmaschine verhindert übermäßiges Geräusch und starke Vibration. Das Gerät auf festem, flachem Untergrund stellen - am besten in eine Ecke.

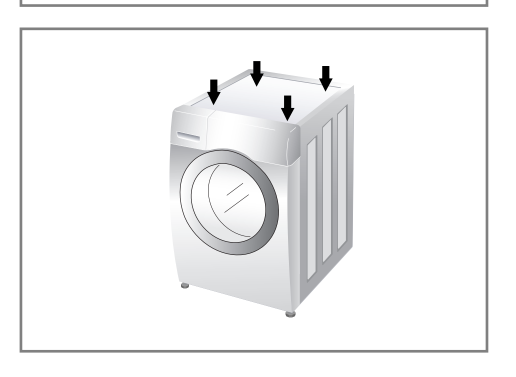


Bei Auslegeware oder Holzböden kann es zu extremen Vibrationen und Fehlern bei der Unwuchtkontrolle kommen.



2. Bodenunebenheiten durch Drehen der Nivellierfüße ausgleichen (keinesfalls Holz usw. unter die Füße schieben). Sicherstellen, dass alle vier Füße den Boden berühren. Dann mit einer Wasserwaage sicherstellen, dass das Gerät waagrecht steht.

- Nach Ausrichtung werden die Muttern im Uhrzeigersinn festgedreht.



- Stabilitätsprüfung
  Auf die Ecken der Waschmaschine drücken und sicherstellen, dass sie sich dadurch nicht nach oben oder unten bewegt.
  (In beiden Richtungen prüfen) Falls die Maschine sich bewegt oder wackelt, die Nivellierfüße erneut einstellen.



Wenn die Waschmaschine auf einer erhöhten Plattform aufgestellt wird, muss sie fixiert werden um das Risiko des Herunterfallens zu verhindern.

Aufstellanweisung

▶ Hinweise zum Aufstellort:

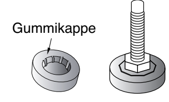
• Der Boden muß sauber, trocken und eben sein.
• Stellen sie die Waschmaschine auf einen harten und glatten Untergrund.

▶ Gefliesste Fußböden (Glatte, rutschige Fußböden)

• Stellen Sie jeden Fuß der Waschmaschine auf eine rutschfeste Unterlage. (Schneiden Sie die rutschfeste Matte in 70 x 70 mm große Stücke und fixieren Sie diese auf die trockenen Fliessen, dort wo die Maschine aufgestellt werden soll.)
• Rutschfeste Unterlage bestehen aus haftenden Materialien, wie sie auf Leitern und Treppenstufen verwendet werden, um das Ausrutschen zu verhindern

▶ Holzböden

• Holzböden können für unerwünschte Vibrationen sorgen.
• Zur Vermeidung solcher Vibrationen befestigen Sie Gummikappen auf den Füßen oder schrauben Sie Holzleisten in den Boden zur Fixierung des Gerätes.



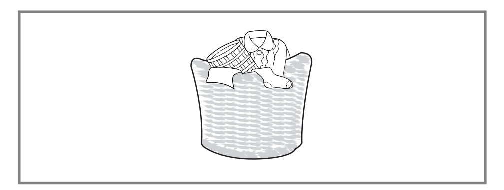
• Wenn möglich, stellen Sie die Waschmaschine in einer Raumecke auf.
• Befestigen sie Gummikappen zur Vermeidung unerwünschter Vibrationen.
• Sie können die Gummikappen mit dieser Teilenummer (p/no 4620ER4002B) als Ersatzteil beim LG-Kundendienst bestellen.



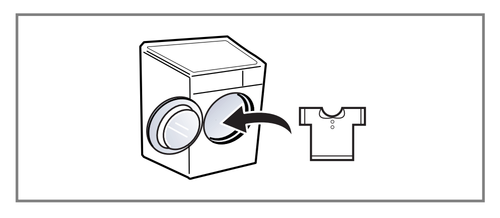
• Ordentliches Aufstellen garantiert Langlebigkeit Ihrer Waschmaschine.
• Die Waschmaschine muss waagerecht stehen.
• Sie darf unter Last nicht wippen.
• Der Boden, auf dem die Waschmaschine steht, muss absolut sauber sein.
• Die Füße der Waschmaschine dürfen nicht nass werden, da sonst Rutschgefahr besteht.

Bedienung

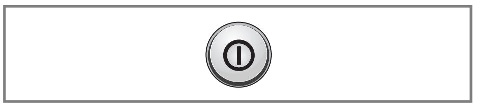
■ Bedienung der Waschmaschine



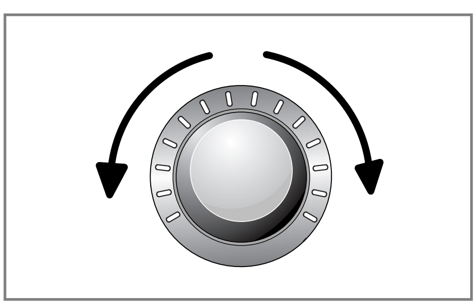
1. Sortieren der Wäsche
(siehe auch S.15)



2. Tür öffnen und Wäsche einfüllen



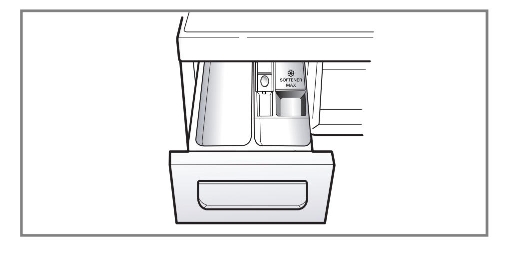
3. Die An/Aus-Taste drücken.



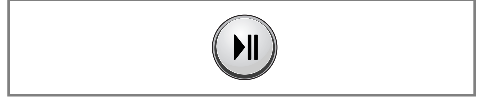
4. Wählen des Programms
(siehe auch S.16-18)

Wählen der Zusatzoptionen
(siehe auch S.20-23)

■ Zusatzprogramme
■ Temperatur
■ Schleuderdrehzahl
■ Zusatzfunktionen

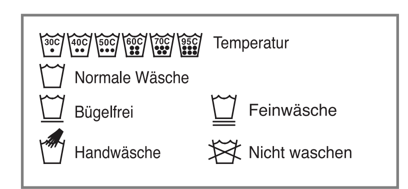


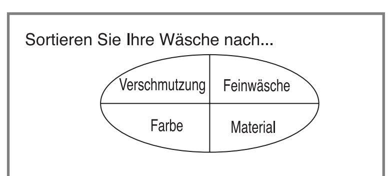
5. Einfüllen des Waschmittels
(siehe auch S.24-25)

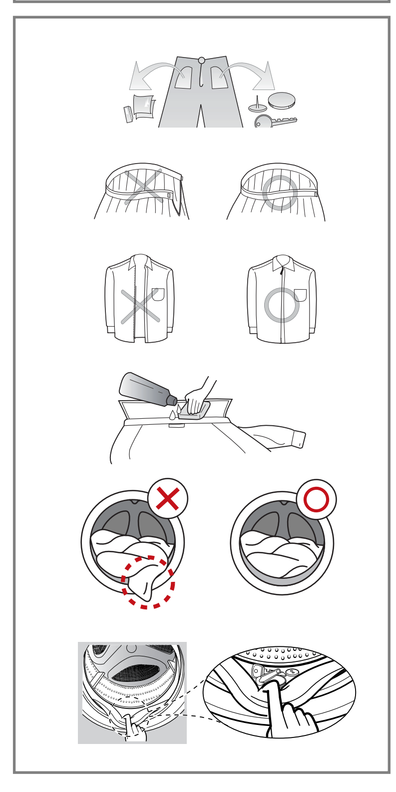


6. Die Pause/Start-Taste drücken.

■ Vor dem ersten Waschen







1. **Wäscheetiketten mit Pflegeanweisungen**
   Achten Sie auf die Etiketten mit Pflegeanweisungen an Ihren Wäschestücken. Diese Etiketten zeigen die Gewebeart und geben Waschanweisungen.

2. **Sortieren**
   Sortieren Sie Kleidungsstücke nach Waschprogramm und Wäscheart. Für die verschiedenen Gewebe werden unterschiedliche Wassertemperaturen und Schleuderdrehzahlen benötigt. Trennen Sie stets dunkle Wäsche von hellen oder weißen Kleidungsstücken. Dunkle und helle Wäsche separat waschen, um Verfärbung von weißen Wäschestücken zu vermeiden. Nach Möglichkeit stark verschmutzte Wäsche getrennt von leicht verschmutzter waschen.
   - Verschmutzungsgrad
     Kleidungsstücke nach Verschmutzungsgrad (hoch, normal, gering) trennen.
   - Fussel (fusselnd, Fussel sammelnd)
     Fusselnde Kleidungsstücke nicht zusammen mit Kleidung waschen, an der sich leicht Fusseln absetzen.
   - Fusselnde Gewebe: Plüsch, Chenille, Handtücher, Frottee
     Fusselsammelndes Gewebe : Synthetisches Gewebe, Cord, bügelfreies Gewebe, Socken

3. **Vorbereiten der Wäsche**
   Kombinieren Sie grosse und kleinere Waschestücke. Beladen Sie die Waschmaschine zuerst mit den grossen Wäschestücken, welche mehr als die Hälfte der Ladung beinhalten sollten. Waschen Sie bitte keinen Einzel-Wäschestücke. Das könnte eine Unwicht hervorrufen. Fügen Sie dann 1-2 Wäschestücker hinzu.
   - Sicherstellen, dass alle Taschen entleert sind. Gegenstände wie Nägel, Haarspangen, Streichhölzer, Kugelschreiber, Münzen, Schlüssel usw. können Ihre Waschmaschine und Ihre Wäsche beschädigen.
   - Reißverschlüsse, Haken und Bänder schließen, damit sie sich nicht an anderen Wäschestücken verfangen.
   - Schmutzstellen und Flecken auf Kragen, Manschetten usw. mit etwas in Wasser gelöstem Waschmittel vorbehandeln, damit sich der Schmutz leichter löst.
   - Prüfen Sie ob sich im Faltenbalg noch kleinere Gegenstände verfangen haben und entfernen Sie diese.
   - Prüfen Sie ob sich im Inneren der Trommel noch Gegenstände oder Wäschestücke befinden und entfernen Sie Diese vor dem nächsten Waschgang.
   - Entfernen Sie alle Kleidungsstücke und Gegenstände aus dem Faltenbalg um zu verhindern, dass weder Kleidungsstücke noch Faltenbalg beschädigt werden.



Vor dem 1.Waschgang, wählen Sie Programm Baumwolle 60°C mit halber Menge Waschmittel und führen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durch. Das entfernt Rückstände aus der Waschmaschine, die bei der Herstellung enstanden sein könnten.

■ Tabelle der Waschprogramme

※ Empfohlene Waschprogramme abhängig von Wäschematerial.
※ Energie- und Wasserverbrauch können, in Abhängigkeit von den individuellen Gewohnheiten, variieren.

<table>
<tr><th>Programm</th><th>Description</th><th>Geweheart</th><th>Waschtemp.</th><th>Höchstladung</th></tr>
<tr><td>Koch-/Buntwäsche</td><td>Sorgt für bessere Waschleistung durch die Kombination von unterschiedlichen Trommelbewegungen</td><td rowspan="2">Farbechte Kleidungsstücke (T-Shirts, Nachthemden, Pyjamas, etc) und normal verschmutzte Baumwollwäsche (Unterwäsche)</td><td>40°C
(Kalt, 95°C)</td><td rowspan="2">Nennladung</td></tr>
<tr><td>Baumwolle Öko</td><td>Bietet optimierte Waschleistung bei geringem Energieverbrauch</td><td>60°C
(Kalt, 60°C)</td></tr>
<tr><td>Pflegeleicht</td><td>Dieses Programm ist speziell für Hemden gedacht, die nach dem Waschgang nicht gebügelt werden müssen.</td><td>Polyamid, Acryl, Polyester</td><td>40°C
(Kalt, 60°C)</td><td rowspan="3">4,0 kg</td></tr>
<tr><td>Mix</td><td>Ermöglicht das gemeinsame Waschen von unterschiedlichsten Textilien in einem Waschgang</td><td>Verschiedene Arten von Textilien. Ausnahme: Seide/Feinwäsche, Sportbekleidung, dunkle Textilien, Wolle, Bettdecken/Vorhänge</td><td>40°C
(Kalt, 40°C)</td></tr>
<tr><td>Babybe-kleidung</td><td>Entfernt Verschmutzungen sowie proteinhaltige Rückstande und sorgt für eine bessere Leistung beim Spülen</td><td>Leicht verschmutzte Babykleidung</td><td>60°C
(95°C)</td></tr>
<tr><td>Nacht-programm</td><td>Ermöglicht besonders leises, Waschen mit äußerst geringen Vibrationen. Energieersparniss durch die Nutzung von Nachtstrom möglich.</td><td>Farbechte Bekleidung (Hemden, Nachtwäsche, Pyjamas…) und leicht verschmutze, weiße Koch-/Buntwäsche (z.B. Unterwäsche)</td><td rowspan="2">40°C
(Kalt, 60°C)</td><td>4,5 kg</td></tr>
<tr><td>Skin Care</td><td>Entfernt Waschmittelrückstände besonders effektiv aus den Textilien.</td><td>Gewebe mit direktem Hautkontakt, wie z.B. Unterwäsche, Handtücher, Bettbezüge, Kissen und Spannbettlaken.</td><td>Nennladung</td></tr>
<tr><td>Bettdecken</td><td>Dieses Programm ist speziell für grosse Wäschestücke wie Bettbezüge, Bettdecken, Kissen und etc. gedacht.</td><td>Baumwollbettdecken mit Füllung, Decken, Überwürfe mit leichter Füllung</td><td rowspan="2">40°C
(Kalt, 40°C)</td><td>1
Einzelgröße</td></tr>
<tr><td>Sports Wear</td><td>Dieses Waschgang ist speziell für Sportbekleidung aus modernen Mikrofasern geeignet.</td><td>Coolmax, Goretex, Fleece und Sympatex</td><td rowspan="5">2,0 kg</td></tr>
<tr><td>Dunkle Wäsche</td><td>Spezielles Waschprogramm für dunkele Textilien, die Gefahr laufen, zu entfärben.</td><td>Dunkle Textilien aus Koch-/Buntwäsche oder Mischgewebe.</td><td rowspan="2">30°C
(Kalt, 40°C)</td></tr>
<tr><td>Feinwäsche</td><td>Dieses Programm ist für Feinwäsche wie Unterwäsche, Blusen, und etc.</td><td>Empfindliche, leicht zu beschädigende Wäsche</td></tr>
<tr><td>Wolle</td><td>Ermöglicht das Waschen von Wolle.</td><td>Nur für maschinenwaschbare Wollwäsche aus reiner Wolle.</td><td>40°C
(Kalt, 40°C)</td></tr>
<tr><td>Kurzwaschgang</td><td>Diese Schnellprogramm ist für eine geringe Füllmenge mit leicht verschmutzten Textilien.</td><td>Leicht verschmutzte Buntwäsche, schnell</td><td>30°C
(Kalt, 40°C)</td></tr>
<tr><td>Intensiv 60</td><td>In 60 Minuten wird eine optimale Waschleistung und eine bessere Energie-Effizienz geboten.</td><td>Koch-/Buntwäsche und Mischgewebe (60 Minuten-Programm für normal verschmutze Wäsche).</td><td>60°C
(Kalt, 60°C)</td><td>4,0 kg</td></tr>
</table>

- Wassertemperatur : Die Wassertemperatur für den Waschgang wählen.Stets die Anweisungen auf dem Pflegeetikett im Wäschestück beachten.
- Stellen Sie das Waschprogramm "Baumwolle Öko 40°C + Intensiv (Halbe Ladung)", "Baumwolle Öko 60°C + Intensiv (Halbe Ladung)", "Baumwolle Öko 60°C + Intensiv (Volle Ladung)" in Übereinstimmung mit den Normen EN60456 ein und Richtlinie 1015/2010.
  - Standard 60°C koch-/Buntwäsche programm : Baumwolle Öko + 60°C + Intensiv
  - Standard 40°C koch-/Buntwäsche programm : Baumwolle Öko + 40°C + Intensiv
  (Dies sind die energie- und wassersparendsten Waschprogramme für Baumwollwäsche)
  * Die tatsächliche Wassertemperatur kann sich von der angezeigten Temperatur unterscheiden.
- Das Testergebnis ist abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte, der Temperatur des Einlaufwassers, der Raumtemperatur, Typ und Menge der Waschladung, dem Grad der Verschmutzung, dem verwendeten Waschmittel, Schwankungen der Hauptstromversorgung und anderen Faktoren.



Woolmark bestätigt die Wollwaschtauglichkeit dieser Waschmaschine bei waschmaschinentauglicher Wollkleidung unter Einhaltung der auf dem Kleidungsetikett angeführten Vorgehensweise und der vom Hersteller der Waschmaschine M1009 vorgeschriebenen Bedienung.



Neutrales Waschmittel wird empfohlen. Das Programm Handwäsche/Wolle beinhaltet leichtes drehen und Schleudern mit niedrigen Drehzahlen.

■ Weitere Zusatzfunktion

Program	Startzeit-vorwahl	Auflockern	Favoriten-Programm	Vorwäsche	Intensiv Spülen	Spülen+ Schleudern	Zeit sparen	Intensiv
Koch-/Buntwäsche	●	●	●	●	●	●	●	●
Baumwolle Öko	●	●	●	●	●	●	●	●
Pflegeleicht	●	●	●	●	●	●	●	●
Mix	●	●	●	●	●	●	●	●
Babybekleidung	●	●	●	●**	●*	●		●
Nachtprogramm	●	●	●			●	●	●
Skin Care	●	●	●	●	●	●	●	●
Bettdecken	●	●	●			●	●	●
Sports Wear	●	●	●			●	●	●
Dunkle Wäsche	●	●	●			●	●	●
Feinwäsche	●	●	●			●	●	●
Wolle	●	●	●			●		●
Kurzwaschgang	●	●	●			●		●
Intensiv 60	●	●	●			●		●*

(*) Diese Zusatzfunktion ist Teil des Frische-Waschgangs und kann nicht deaktiviert werden.
(**) Diese Option ist automatisch in den Waschvorgang integriert und kann gelöscht werden.

■ Betriebsdaten

* Energie-und Wasserverbrauch können, in Abhängigkeit von den individuellen Gebrauchsgewohnheiten, variieren.

Programmwahlschalter	Max Schleuderdrehzahl		Verbrauchswerte	
	F1447TD(0~9)1	F12**	Energie in kWh	Wasser in Liter
Koch-/Buntwäsche	1400	1200	1,04	56
Baumwolle Öko	1400	1200	1,20	65
Pflegeleicht	1000	1000	0,70	74
Nachtprogramm	1000	1000	0,50	94
Mix	1400	1200	0,48	56
Bettdecken	1000	1000	0,50	58
Babybekleidung	1000	1000	2,48	104
Skin Care	1400	1200	0,97	152
Sports Wear	800	800	0,34	42
Dunkle Wäsche	1400	1200	0,18	42
Feinwäsche	800	800	0,26	57
Wolle	800	800	0,49	45
Kurzwaschgang	1400	1200	0,19	39
Intensiv 60	1400	1200	0,93	42

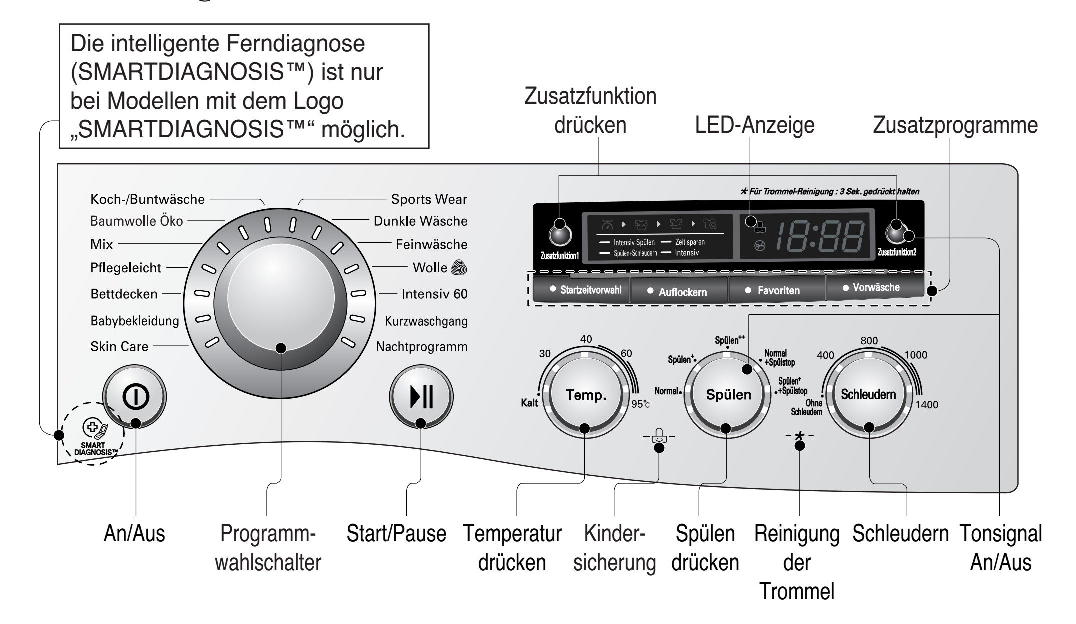


Informationen zur Hauptwaschprogrammen bei halber Ladung.

Programmwahlschalter	Zeit in Minuten	Restfeuchtigkeit		Wasser in Litern	Energie in kWh
		1400 rpm	1200 rpm		
Koch-/Buntwäsche (40°C)	94	44 %	53 %	39	0,66
Baumwolle Öko (60°C)	120	44 %	53 %	49	0,74
Skin Care (40°C)	105	44 %	53 %	39	0,66

Bedienung

■ Bedienungsfeld



An/Aus

- Die Taste An/Aus zum Ein- und Ausschalten drücken.
- Sie kann auch zum Ausschalten der Zeitvorwahl verwendet werden.

Zusatzprogramme

- Über diese Tasten können die gewünschten Zusatz-Waschprogramme für den gewählten Waschgang eingestellt werden.

Programmwahlschalter

- Die Waschmaschine stellt Waschprogramme für die verschiedenen Wäschearten zur Wahl.
- Die Lampe leuchtet auf und zeigt das gewählte Programm an.

LED-Anzeige

- In dieser Anzeige können die Einstellungen, die voraussichtliche verbleibende Programmdauer, die Zusatzfunktionen und Meldungen der Waschmaschine abgelesen werden.

Start/Pause

- Die Taste Start/Pause dient zum Starten und Unterbrechen von Waschgängen.
- Falls eine kurzzeitige Unterbrechung eines Waschvorgangs notwendig ist, die Taste "Start/Pause" drücken.
- Vier Minuten nach Schalten auf Pause schaltet sich die Maschine automatisch aus.

Zusatzfunktion

- Über diese Taste können zusätzliche Einstellungen festgelegt werden. Diese leuchten bei Auswahl auf.

■ Programmwahlschalter

Startzeitvorwahl

Die Verzögerung der Waschmaschine kann so eingestellt werden, dass der Waschgang automatisch nach einer festgelegten Zeit gestartet wird.



Diese Verzögerung gibt die Dauer bis zum Ende und nicht bis zum Start des Waschgangs an. Die tatsächliche Dauer des Waschgangs richtet sich nach der Wassertemperatur, der Waschladung und anderen Einflüssen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Das Waschprogramm durch Drehen des Programmwählers einstellen.
3. Drücken Sie auf Startzeitvorwahl und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
4. Drücken Sie auf Start/Pause.

Favoriten-Programm

Das **Favoriten-Programm** ermöglicht Ihnen das Speichern von Benutzereinstellungen:

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Drücken Sie die Taste Favoriten-Programm
3. Wählen Sie: Waschprogramm, Anzahl der Spühlgänge Schleuderdrehzahl, Temperatur, etc.
4. Halten Sie die **Favoriten-Programm** Taste für 3 Sekunden gedrückt (2 Signal-Töne).

Das **Favoriten-Programm** ist nun gespeichert.
Zur Anwendung des Programms wählen Sie **Favoriten-Programm** und drücken Sie die Start/Pause Taste.

Auflockern

Wenn Sie Falten verhindern möchten, wählen Sie den Knitterschutzknopf.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie einen Waschgang.
3. Die Taste Auflockern drücken.
4. Die Taste Start/Pause drücken.

Vorwäsche

Bei starker Verschmutzung den Vor-und Hauptwaschgang wählen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie einen Waschgang.
3. Die Taste Vorwäsche drücken.
4. Die Taste Start/Pause drücken.

■ Zusatzfunktion

Zusatzfunktion1

- **Intensiv Spülen :** Für beste Resultate oder für gründlicheres Ausspülen, können Sie das Intensivspülen wählen.
- **Spülen+Schleudern :** Dieses Programm kann sehr hilfreich sein, um hartnäckigen Flecken in und auf Textilien vorzubeugen.

Zusatzfunktion2

- **Zeit sparen :** Diese Option kann gewählt werden um die Zeit eines Programms zu reduzieren. Um diese Option zu wählen betätigen Sie die Taste OPTION bevor Sie das Programm starten.
- **Intensiv :** Bei normal und stark verschmutzter Wäsche empfehlen wir die Option „Intensiv“ zu wählen

Temperatur

- Die Temperatur wird durch Drücken der Taste Temp. gewählt.
  - Kalt
  - 30°C, 40°C, 60°C, 95°C

Spülen

- **Spülen⁺+Spülstop :** ein Spülgang wird hinzugefügt, nach dem Spül-Vorgang stoppt das Gerät bis der Verbraucher die Start-Taste noch einmal betätigt.
- **Normal+Spülstop :** Der Waschgang ist gestoppt bis der Verbraucher nach dem Spülvorgang die Start-Taste noch einmal betätigt.
- **Spülen⁺⁺ :** 2 Spüldurchgänge mehr
- **Spülen+ :** 1 Spüldurchgang mehr

■ Andere Funktionen

Spülen+Schleudern

Das ist hilfreich um Verschmutzungen vorzubeugen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie einen Waschgang.
3. Drücken Sie die Taste für Zusatzprogramme (die Anzeigen Spülen und Schleudern leuchten auf).
4. Die Taste Start/Pause drücken.

Nur Schleudern

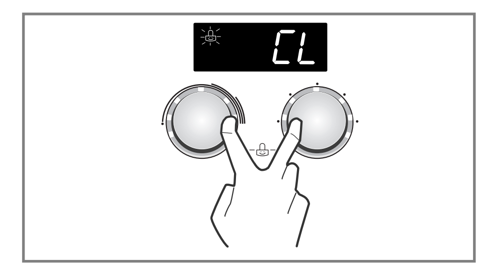
1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Die gewünschte Schleuderdrehzahl auswählen
3. Die Taste Start/Pause drücken.



Wenn "Ohne Schleudern" gewählt wurde, dreht die Maschine eine kurze Zeit danach, um schneller abzupumpen.

Kindersicherung

Wählen Sie diese Funktion um die Tasten zu sperren. "Kindersicherung" kann nur während eines Waschgangs aktiviert werden.

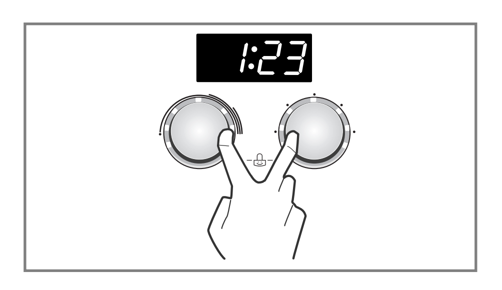


Tastensperre aktivieren

1. Drücken Sie die Temperatur und Spülen für 3 Sekunden.
2. Daraufhin ertönt ein Signal und das Symbol " CL " erscheint kurz in der LED-Anzeige. Bei aktivierter Tastensperre werden sämtliche Tasten mit Ausnahme des Netzschalters deaktiviert.



Durch das Ausschalten des Gerätes mittels der Ein-Aus-Taste wird die Kindersicherung nicht deaktiviert. Diese Funktion muss vor weiteren Einstellungen deaktiviert werden.

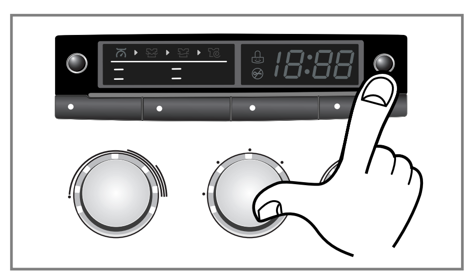


Tastensperre aufheben

1. Drücken Sie die Temperatur und Spülen für 3 Sekunden.
2. Daraufhin ertönt ein Signal und die verbleibende Dauer des laufenden Waschgangs erscheint in der LED-Anzeige.

Tonsignal An/Aus

Das akustische Signal kann nur während des Betriebes ein /aus geschaltet werden.



1. Gerät einschalten (EIN-Taste betätigen)
2. START/Pause-Taste betätigen
3. Drücken und halten Sie die Zusatzfunktion2 und Spülen-Tasten gleichzeitig für drei Sekunden, um die Funktion Piep an/aus.

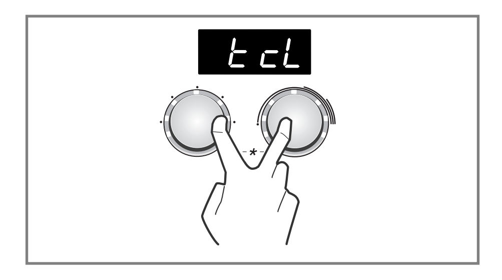
Ertönt ein akustisches Signal ist die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert.



Wenn sie den Bestätigungston wieder einschalten möchten, wiederholen Sie diesen Vorgang.

■ Reinigung der Trommel

Die TROMMELREINIGUNG ist ein spezieller Waschgang zur Säuberung des Innenraums der Waschmaschine. Bei diesem Waschgang werden ein höheres Wasserniveau und eine höhere Schleuderdrehzahl benutzt. Führen Sie diesen Waschgang regelmäßig durch.



1. Trommel vollständig leeren und Türe schliessen.
2. Füllen Sie Entkalker in das Hauptwaschmittelfach.
3. Schließen Sie das Waschmittelfach.
4. Anschalten mit Dann Spülen und Schleudern-Knopf drücken und halten.
5. Start/Pause drücken, um Trommelreinigung zu starten.
6. Nach Beendigung des Programms lassen Sie zur Trocknung die Tür und das Waschmittelfach geöffnet.

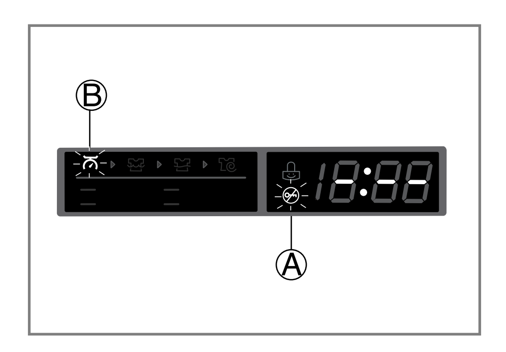


Kein zusätzliches Waschmittel in die Waschmittelschublade füllen.
Das könnte zu einem Überlauf des Gerätes führen.

Vorsichtsmaßnahmen

Wenn ein Kleinkind in der Nähe ist, lassen Sie die Tür nicht zu lange offen.

■ Türverriegelung & Beladungserkennung

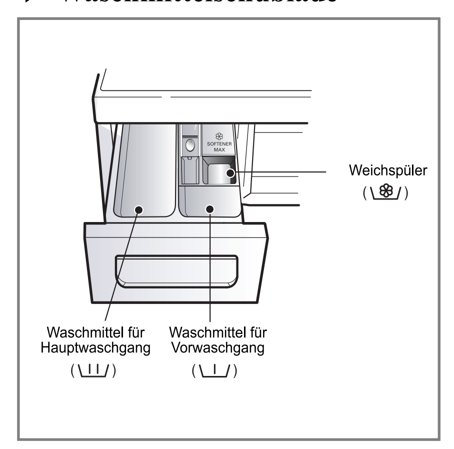


- Ⓐ "**Türverriegelung**" - Zu Ihrer Sicherheit veriegelt das Türschloss während eines Waschgangs und das Symbol für Türverriegelung leuchtet auf. Die Tür lässt sich ohne Bedenken öffnen, wenn das Symbol erlischt ist.
- Ⓑ Das Symbol **"Beladungserkennung"** leuchtet auf, wenn die Trommel auf geringer Stufe rotiert und ermittelt, wie viel Wäsche sich in der Trommel befindet. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden.

Zugabe von Waschmittel

■ Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler

▶ Waschmittelschublade

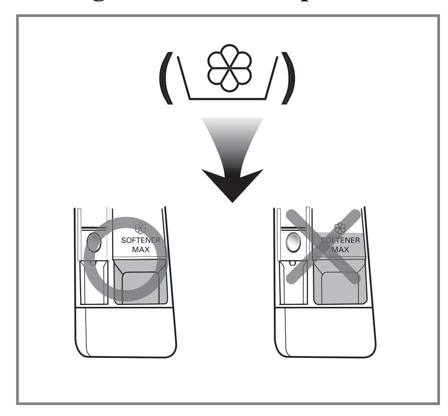


- Nur Hauptwaschgang ➔
- Vorwaschgang + Hauptwaschgang ➔ •

Warnung

Lagern Sie alle Waschmittel ausserhalb der Reichweite von Kleinkindern, da Vergiftungsgefahr besteht.
Zuviel Waschmittel, zuviel Weichspüler oder zuviel Bleiche könnte das Gerät zum Überlaufen bringen.
Bitte versichern Sie sich, das Sie eine angemessene Menge an Waschmittel benutzen.

▶ Zugabe von Weichspüler



- Keinesfalls über die Höchststandlinie füllen. Durch Überfüllen kann zu früh Weichspüler zugeführt werden, wodurch Flecken entstehen könnten.
- Keinesfalls Weichspüler mehr als 2 Tage in der Waschmittelschublade lassen. (Weichspüler kann hart werden)
- Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang automatisch zugegeben.
- Während der Wasserzufuhr die Waschmittelschublade nicht öffnen.
- Keinesfalls Verdünner (Benzin usw.) einfüllen.



Keinesfalls Weichspüler direkt auf Kleidung gießen.

Zugabe von Waschmittel

▶ Waschmittelmenge

- Waschmittel entsprechend den Herstelleranweisungen verwenden.
- Wenn zu viel Waschmittel eingefüllt wird, kann es zu Schaumbildung und Überlastung des Motors kommen, wodurch die Waschleistung beeinträchtigt wird (bewirkt Störung).
- Wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden, folgen Sie den Anweisung des Waschmittelherstellers.
- Sie können flüssige Waschmittel direkt in die Hauptwaschkammer füllen, wenn sie den Waschgang danach sofort starten.
- Bitte verwenden Sie kein flüssiges Waschmittel, wenn Sie die Option "Startzeitverzögerung" wählen, da das flüssige Waschmittel aushärten könnte, oder sie den "Vorwaschgang" nutzen.
- Die Waschmittelmenge hängt von der Wassertemperatur, Wasserhärte, Umfang und Verschmutzungsgrad der Wäsche ab. Für ein optimales Waschergebnis sollte schaumbildung verhindert werden.

Warnung

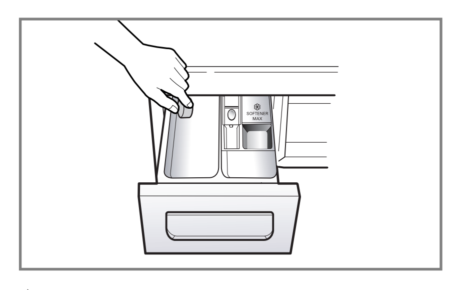
Lassen Sie das Waschmittel nicht hart werden. Verhärtetes Waschmittel kann Schläuche in der Waschmaschine blockieren und schlechte Spülergebnisse oder Gerüche verursachen.



- Volle Zuladung: entsprechend den Herstelleranweisungen.
- Teilfüllung: 3/4 der normalen Menge
- Mindestzuladung: 1/2 der normalen Menge.

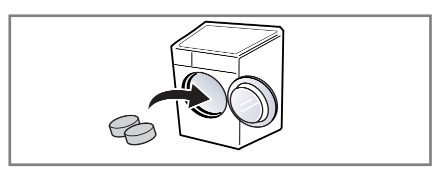
- Das Waschmittel wird am Anfang des Waschgangs aus der Schublade gespült.

▶ Wasserenthärter

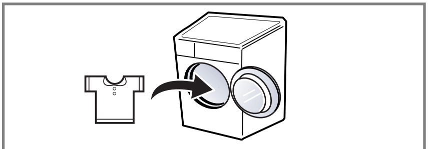


- Bei besonders kalkhaltigem Wasser kann der Waschmittelverbrauch durch Einsatz eines Wasserenthärters erheblich verringert werden. Die zu verwendende Menge an Wasserenthärter entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf der Verpackung. Füllen Sie zuerst das Waschmittel und danach den Wasserenthärter in die Waschmaschine.
- Verwenden Sie die angegebene Waschmittelmenge für weiches Wasser.

▶ Benutzung von Waschmittel-Tabs



1. Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Tabs in die Trommel.



2. Füllen Sie die Wäsche in die Trommel.

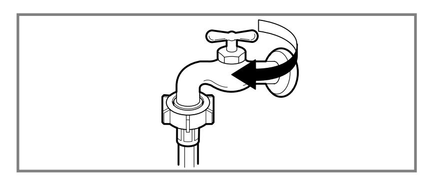
Pflege und Wartung

• Wäsche aus der Maschine entfernen, sobald das Programm beendet ist.
  Anderenfalls kann die Wäsche verknittern, sich verfärben oder Geruch könnte entstehen.
• Vor dem Reinigen der Trommel das Netzkabel ziehen, um Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.

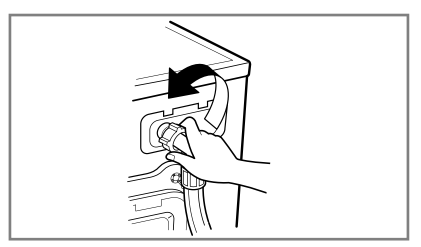
■ Wasserzulaufsfilter

• Wenn kein Wasser in die Waschmittellade strömen kann, erscheint die Fehlermeldung " I E " auf dem Display.

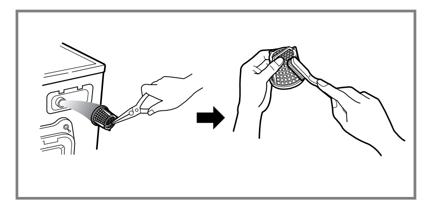
• Bei sehr hartem Wasser und Sediment kann der Wasserzulaufsfilter verstopfen.
  Daher sollte er von Zeit zu Zeit gereinigt werden.



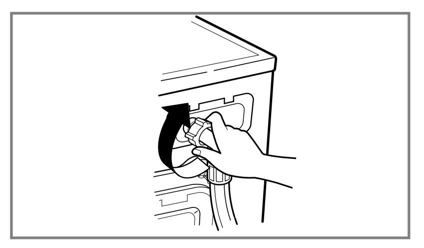
1. Den Wasserhahn schließen.



2. Den Wasserzulaufschlauch abschrauben.



3. Den Filter mit einer harten Bürste reinigen.



4. Den Wasserzulaufschlauch anschrauben.

Pflege und Wartung

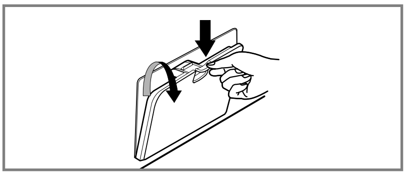
■ Absaugpumpenfilter

• Der Absaugpumpenfilter fängt Fäden, Fusseln und kleine Fremdkörper in der Wäsche auf. Er sollte regelmäßig kontrolliert werden, um einen einwandfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Vorsichtsmaßnahmen

Zuerst die Maschine über den Ablaufschlauch entleeren. Dann den Deckel öffnen und Fremdkörper entfernen.

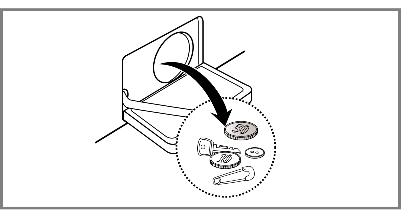
• Lassen Sie das Wasser abkühlen, bevor Sie die Abwasserpumpe reinigen, eine Notentleerung vornehmen oder die Tür in einem Notfall öffnen.



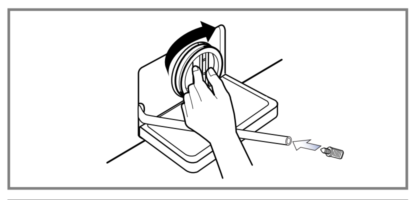
1. - Abdeckkappe öffnen.
- Ablassschraube lösen.
- Schlauch herausziehen.



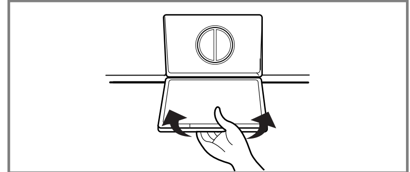
2. Öffnen Sie dann den Filter, indem Sie ihn nach links drehen.



3. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Pumpenfilter.



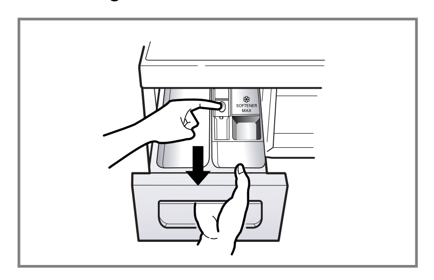
4. Nach der Säuberung drehen Sie den Pumpenfilter wieder ein.



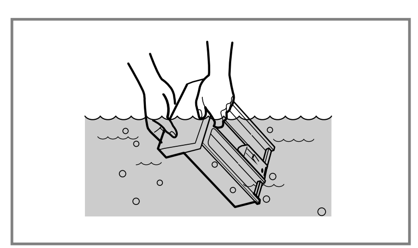
5. Schließen Sie die untere Abdeckkappe.

■ Waschmittelschublade

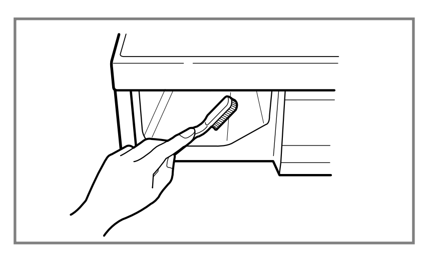
- Mit der Zeit lagern sich Waschmittel- und Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade ab.
- Daher die Waschmittelschublade von Zeit zu Zeit mit fließendem Wasser spülen.
- Falls erforderlich, kann die Schublade ganz entfernt werden. Dazu die Zunge herunterdrücken und die Schublade herausziehen.
- Zum Vereinfachen der Reinigung kann das Oberteil des Weichspülerbehälters herausgenommen werden.



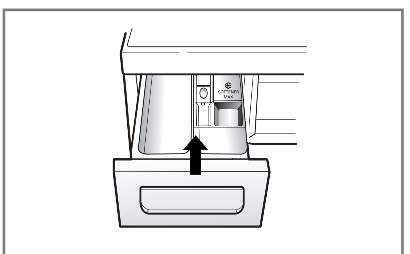
1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus.



2. Säubern Sie das Waschmittelfach unter fließendem Wasser.



3. Konsole reinigen (z.B. mit Zahnbürste).



4. Waschmittelfach wieder einsetzten.

Pflege und Wartung

■ Waschtrommel

- Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Falls Sie doch entkalken möchten, verwenden Sie hierzu ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen. Dosieren Sie nach Herstellerangaben.
- Die Waschtrommel Ihres Gerätes besteht aus rostfreiem Edelstahl und ist damit weitgehend korrosionsfest.
- Treten trotzdem Rostansätze auf, so ist das stets auf eisenhaltige Fremdkörper (Büroklammern, Sicherheitsnadeln) zurückzuführen, die mit der Wäsche eingebracht wurden. Fremdrost ist auch bei rostfreiem Edelstahl möglich.
- Entfernen Sie Flecken in der Trommel mit Edelstahlreiniger.
- Benutzen Sie nie Stahlwolle.

■ Reinigung

▶ Gehäuse

- Angemessene Pflege verlängert die Lebensdauer des Geräts.
- Das Gehäuse der Waschmaschine kann mit warmem Wasser und Haushaltreiniger ohne. Scheuermittel gereinigt werden.
- Danach mit frischem Wasser abwischen und trocknen.
- ACHTUNG: Keinesfalls Alkohol, Lösungsmittel o. ä. verwenden.

▶ Trommel

- Zum Reinigen der Trommel eine Tasse (250 ml) Chlorbleichmittel mit 2 Tassen (500 ml) Waschmittel vermischen.
- Die Waschmaschine einen Waschvorgang mit heißem Wasser ausführen lassen.
- Den Vorgang erforderlichenfalls wiederholen.



Kalkablagerungen usw. nur mit Mitteln entfernen, die für Waschmaschinen geeignet sind.

■ Maschine vor Frost schützen

Falls die Maschine an einem Ort aufgestellt wird, an dem Temperaturen um den Gefrierpunkt auftreten können, das Gerät entsprechend den nachfolgenden Anweisungen vor Frost schützen, um Schäden zu verhindern.

- Den Wasserhahn vollständig schließen.
- Schläuche vom Wasserhahn und von der Spüle lösen und Wasser ablassen.
- Den Netzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.
- 3,8 Liter ungiftige Frostschutzmittellösung für Freizeitfahrzeuge in die leere Trommel füllen. Die Tür schließen.
- Die Maschine für 1 Minute auf Schleudern schalten und das Wasser komplett ablaufen lassen. Ein kleiner Rest vom Frostschutzmittel bleibt in der Maschine.
- Den Netzstecker ziehen, die Trommel trocknen und die Tür schließen.
- Die Waschmittelschublade entfernen. Wasser aus der Schublade abgießen und die Schublade trocknen. Die Schublade wieder einsetzen.
- Die Waschmaschine aufrecht lagern.
- Zur Inbetriebnahme der Waschmaschine einen kompletten Waschgang mit Waschmittel ohne Wäsche durchführen, um das Frostschutzmittel zu entfernen. Keinesfalls Wäsche laden.

Fehlersuche

• Diese Waschmaschine verfügt über eine automatische Selbstdiagnose und Sicherheitsfunktion, die Störungen im Frühstadium erkennen und entsprechend reagieren. Falls die Maschine nicht korrekt oder überhaupt nicht funktioniert, die nachfolgenden Punkte vor Verständigen des Kundendiensts prüfen.

■ Störungsbehebung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Klapper- und Klingelgeräusche	• Fremdkörper wie Münzen oder Sicherheitsnadeln befinden sich in der Trommel oder Pumpe.	Waschmaschine stoppen, Trommel und Ablauffilter kontrollieren. Falls das Geräusch danach weiter auftritt, den Kundendienst verständigen.
Dumpfes Klopfgeräusch	• Klopfgeräusch kann bei hoher Zuladung entstehen. Dies ist normal.	Falls das Geräusch anhält, hat die Waschmaschine evtl. Unwucht. Stoppen und die Wäsche neu verteilen.
Vibrationsgeräusch	• Sind alle Transportsicherungsschrauben und Verpackungsteile entfernt? • Haben die Füße ordnungsgemäß Bodenkontakt?	Falls sie bei der Installation nicht entfernt wurden (siehe "Aufstellanweisung" zwecks Entfernen der Transportsicherungsschrauben), wird die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt. Die Waschmaschine stoppen und die Wäsche in der Trommel neu verteilen.
Wasserlecks	• Zulaufschlauch am Wasserhahn oder an der Maschine ist locker.	Schlauchanschlüsse kontrollieren und festziehen.
	• Ablaufleitungen/-schläuche verstopft	Ablaufleitung reinigen. Falls erforderlich, Installateur beauftragen.
Übermäßige Schaumbildung	• Zuviel oder ungeeignetes Waschmittel?	Zu starke Schaumbildung kann Wasserlecks verursachen.
Wasser strömt nicht oder zu langsam in die Maschine.	• Wasserdruck unzureichend. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. • Wasserzulaufschlauch geknickt. • Wasserzulaufsfilter verstopft.	Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen. Den Schlauch ausrichten. Wasserzulaufsfilter kontrollieren.
Wasser wird nicht oder zu langsam abgepumpt.	• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. • Ablauffilter verstopft.	Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Waschmaschine startet nicht.	• Netzkabel nicht angeschlossen oder Netzstecker locker.	Sicherstellen, dass der Stecker in die Steckdose passt.
	• Sicherung durchgebrannt, Überlastschalter hat angesprochen oder Stromausfall.	Den Überlastschalter zurücksetzen oder die Sicherung austauschen. Keinesfalls eine Sicherung mit höherer Kapazität einsetzen. Bei Netzüberlastung einen Elektriker zu Rate ziehen.
	• Wasserhahn nicht vollständig geöffnet.	Den Wasserhahn öffnen.
Waschmaschine schleudert nicht.	• Darauf achten, dass die Tür fest geschlossen ist.	Die Tür schließen und die Taste Start/Pause drücken. Nach Drücken der Taste Start/Pause dauert es u. U. einige Sekunden, bis die Waschmaschine zu schleudern beginnt. Die Tür muss einrasten, bevor die Maschine auf Schleudern schalten kann.
		1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.
Tür lässt sich nicht öffnen.		Bei laufender Maschine kann die Trommeltür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Ein bis zwei Minuten warten, bis die elektrische Türentriegelung die Tür freigibt.
Waschzykluszeit zu lang.		Die Waschzeit hängt von der Zuladung, dem Wasserleitungsdruck, der Wassertemperatur und anderen Faktoren ab. Falls Unwucht erkannt wird oder das Schaum-Absorbierprogramm sich aktiviert, kann sich die Waschzeit verlängern.
Weichspüler läuft über.	Zuviel Weichspüler könnte das Gerät zum Überlaufen bringen.	Befolgen Sie die Anweisung zur korrekten Dosierung des Weichspülers. Bitte nur bis zu maximalen Befüllungsgrenze auffüllen.
Weichspüler zu früh eingefüllt.		Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht während des Waschvorgangs.

Fehlersuche

■ Fehlermeldung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
IE	• Wasserdruck unzureichend. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. • Wasserzulaufschlauch geknickt. • Wasserzulauffilter verstopft. • Bei einer Wasserundichtigkeit im oder am Zulaufschlauch leuchtet die Anzeige “Ⓐ” rot auf. <Fig 1> Ⓐ	Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen. Den Schlauch gerade verlegen. Wasserzulauffilter kontrollieren. In diesem Fall den Zulaufschlauch wechseln.
OE	• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. • Ablauffilter verstopft.	Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.
UE	• Zuladung zu klein. • Zuladung nicht gleichmäßig verteilt. • Das Gerät verfügt über eine Funktion zur Erfassung und Korrektur von Unwucht. Bei schweren Wäschestücken wie Badematten, Bademänteln kann das System den Schleudervorgang wiederholt abbrechen, wenn die Unwucht einen Festwert überschreitet. • Falls die Wäsche am Ende des Schleuderzyklusses noch zu nass ist, kleinere Wäschestücke hinzufügen, um die Last besser zu verteilen.	1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.
dE	• Ist die Tür geöffnet?	Die Tür schließen. ✻ Falls " dE " nicht erlischt, den Kundendienst kontaktieren.(CIC call center für den Verbraucherservice Deutschland : 01805 473784)
tE		Den Netzstecker ziehen und den Kundendienst verständigen.(CIC call center für den Verbraucherservice Deutschland : 01805 473784)
FE	• Falls aufgrund eines defekten Wasserventils zuviel Wasser einströmt, erscheint " FE " auf dem Display.	Den Wasserhahn schließen. Den Netzstecker ziehen. Kundendienst verständigen. (CIC call center für den Verbraucherservice Deutschland : 01805 473784)
PE	• " PE " zeigt eine Störung des Wasserstandsensors an.	
LE	• Überlastung des Motors	
AE	• Wasserleck.	Rufen Sie den Kundendienst. (CIC call center für den Verbraucherservice Deutschland : 01805 473784)
PF	• Die Waschmaschine stellte einen Leistungsfehler fest.	Sarten Sie den Vorgang neu.

Fehlersuche

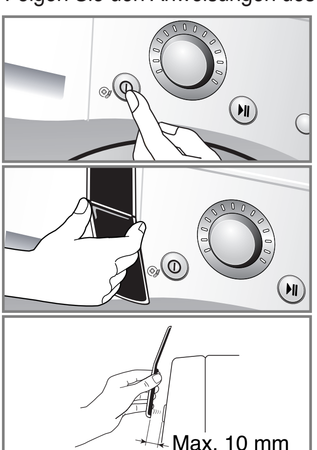


Die intelligente Ferndiagnose (SMARTDIAGNOSIS™) ist nur bei Modellen mit dem Logo „SMARTDIAGNOSIS™“ möglich.
Bei äußeren Einflüssen, die die Empfangsstärke Ihres Mobiltelefons beeinflussen können, besteht die Möglichkeit, dass SMARTDIAGNOSIS™ nicht richtig ausgeführt werden kann.

■ Benutzung von SMARTDIAGNOSIS™

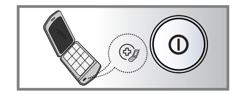
- Diese Funktion bitte nur nutzen, wenn unsere Call Centers Sie freigeschaltet hat. Die Übertragung ähnelt dem Prinzig einer Faxübertragung und ausschließlich das Call Centers kann damit arbeiten.
- SMARTDIAGNOSIS™ kann nicht bei ausgeschalteter Waschmaschine aktiviert werden.
  Falls doch muss eine Störungsermittlung ohne SMARTDIAGNOSIS™ durchgeführt werden.

Wenn Probleme mit Ihrer Waschmaschine auftreten kontaktieren Sie bitte unser Kunden Informations center. Folgen Sie den Anweisungen des Mitarbeiters und wenn notwendig führen Sie folgende Schritte durch:



1. Betätigen Sie die Power Taste um die Waschmaschine einzuschalten. Betätigen Sie keine anderen Tasten oder drehen am Programmwahlschalter.

2. Plazieren Sie das Mikrofone Ihres Telefons ganz nah an der An/Aus Taste, wenn Sie der Mitarbeiter des Call Centers darum bittet.



3. Betätigen und halten Sie die Temperatur-Taste für mindestens 3 Sekunden während Sie das Mikrofon Ihres Telefons ganz nah an der An/Aus Taste bzw. am Symbol halten.

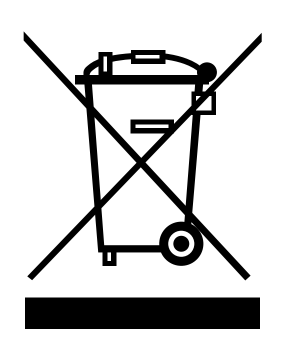
4. Halten Sie Ihr Telefon solange vor die An/Aus Taste bis die Übermittlung beendet wurde (Ton-Signale). Das dauert ca. 17 Sekunden.
Währendessen zählt ein Countdown auf dem Display die Zeit bis auf Null.
- Für beste Werte während der Übermittlung halten Sie Ihr Telefon ruhig bis die Übertragung (Ton-Signale) beendet wurde.
- Wenn der Mitarbeiter des Call Centers keine akkuraten Werte bekommen hat wird er Sie um eine nochmalige Übertragung bitten.
- Wenn Sie die An/Aus Taste während der Übertragung betätigen wird SMARTDIAGNOSIS™ deaktiviert.

5. Wenn der Countdown vorbei und die Ton-Signal-Übertragung beendet ist, können Sie das Gespräch mit dem Mitarbeiter des Call Centers weiterführen. Die übermittelten Daten werden dem Mitarbeiter ermöglichen Ihnen bei Ihrer Anfrage weiterzuhelfen.

- SMARTDIAGNOSIS™ wurde entwickelt um den Vorgang der Fehlerbehebung mit Hilfe der Service Hotline zu verbessern und zu erleichtern, aber nicht zu ersetzen. Faktoren wie z.B. der Empfang des Mobil Telefones, Umgebungsgeräusche bei der Datenübertragung oder die Akustik des Raumes, in dem sich das Modell befindet, könnten die Effektivität von SMARTDIAGNOSIS™ beeinflussen.
  Dementsprechend kann LG die exakte Fehlererkennung mit SMARTDIAGNOSIS™ nicht garantieren.

Garantiebedingungen

Entsorgung von Altgeräten



1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehenen Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

Unter die Garantie fallen nicht:

- Heimservice zur Einführung in die Benutzung des Geräts.
- Wenn das Gerät an eine Spannung angeschlossen ist, die nicht mit der auf dem Nennleistungsschild angegebenen übereinstimmt.
- Wenn die Störung durch Unfälle, Vernachlässigung, Missbrauch oder höhere Gewalt verursacht wird.
- Wenn die Störung durch unsachgemäße Benutzung des Geräts oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wird.
- Die Gebrauchsanweisung für das Gerät zur Verfügung stellen oder die Einstellungen des Geräts ändern.
- Wenn die Störung durch Schädlinge wie Ratten oder Kakerlaken etc. verursacht wird.
- Normale Geräusche oder Vibrationen z. B. das Geräusch von ablaufendem Wasser, Drehgeräusche oder Pieptöne während der Erwärmung.
- Die Installation korrigieren, das Gerät nivellieren oder den Abfluss einstellen.
- Normale Wartung, wie sie im Benutzerhandbuch empfohlen wird.
- Entfernung von Fremdkörpern wie Sand, Nägeln, BH-Bügeln, Knöpfen etc. aus der Maschine sowie aus der Pumpe und dem Einlassfilter.
- Sicherungen ersetzen oder die elektrischen Anschlüsse oder Rohrleitungen korrigieren.
- Korrektur von unbefugten Reparaturen.
- Schäden an persönlichem Eigentum, die direkt oder indirekt durch Defekte dieses Geräts verursacht werden.
- Wenn dieses Gerät zu kommerziellen Zwecken benutzt wird, steht es nicht unter Garantie.
  (Beispiel: öffentliche Orte wie Toiletten, Hotels, Fitness-Center, Pensionen)

Garantiebedingungen für Waschmaschine

1. **Die Garantiezeit beginnt** mit dem Kaufdatum und erstreckt sich über 24 Monate. Der Beginn der Garantiezeit gilt als nachgewiesen, wenn der Käufer den Kaufbeleg (Quittung / Kassenzettel) zusammen mit der vom Verkäufer ausgefüllten und unterschriebenen Garantiekarte vorlegt. Die **Seriennummer** des Produkts muß mit der eingetragenen Nummer auf der Garantiekarte übereinstimmen!

2. **Während der Garantiezeit werden für die o.g.** LG Waschmaschinen alle Mängel in der nachfolgend beschriebenen Art und Weise kostenlos behoben, sofern sie nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. In den ersten 2 Jahren wird Ihr Gerät auf Kosten von LG repariert, oder falls nötig durch ein gleichwertiges LG Produkt kostenlos ersetzt. Nach Ablauf dieser 2 Jahre werden Ihnen für die anschließenden 8 Jahre im Reparaturfall folgende Ersatzteile kostenlos zur Verfügung gestellt:
   Stator, Rotor und Motorsensor.
   Reparaturbedingte Nebenkosten (Arbeits-, Wege-, Transportkosten oder weitere Ersatzteile) sind ausgeschlossen.

3. **Ausgeschlossen von der Garantie** sind u.a., aber nicht ausschließlich Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Nichtbeachtung der Anleitung und betriebsbedingte Abnutzung auftreten. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf Verschleißteile und leicht zerbrechliche Produktteile (wie z.B. Sichtscheiben, Glimm- oder Glühlampen). Schäden, die auf dem Transport entstehen, gehen ebenso wie Versand- und Verpackungskosten zu Lasten des Käufers.

4. **Die Entscheidung über Reparatur**, Austausch oder Ersatz bleibt bei uns. Ausgetauschte oder ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch Reparatur oder Teileersatz wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert!

5. **Diese Garantie gilt für den Erstbenutzer des Gerätes.**
   Diese Garantie ist eine persönliche Garantie und nicht auf andere
   Personen übertragbar.

6. **Heben Sie unbedingt die Originalverpackung auf,** damit das Gerät im Servicefall ohne Beschädigungen transportiert werden kann.

Urkunde
10 Jahre erweiterte Garantie
Für LG Waschmaschinen mit Direct Drive Motor

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Modell entschieden haben.
Wir sind sicher, dass Ihnen Ihr neues Gerät in den kommenden Jahren viel Freude bereiten wird.
Für diese Waschmaschine stehen Ihnen als Verbraucher Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Händler zu.
LG Electronics Deutschland GmbH (LG) gewährt zusätzlich eine Garantie auf alle Baugruppen von 24 Monaten ab Rechnungs-/Belegdatum.
Über diese Garantie hinaus gewähren wir weitere 8 Jahre Material-Garantie auf den Direct Drive Motor (gilt ausschließlich für Neugeräte, die ab 01.09.2008 gekauft wurden, im Übrigen gelten unsere umseitig aufgeführten Garantiebedingungen).

Gerätetyp : ____________________ **Seriennummer:**

Name des Käufers : ____________________

Kaufdatum : ____________________ **Stempel / Unterschrift des Fachhändlers**